

# Chiemgauwanderung des ESV am 30. Juli 2023

## Von Sachrang auf den Spitzstein (1596 m)

Trotz sehr durchwachsener und eher schlechter Wetterprognose fanden sich doch 12 wanderlustige Mitglieder des Eisenbahner Sportvereins am Bahnhof Pocking ein. Von hier aus startete die Gruppe ins „Bergsteigerdorf“ Sachrang im Chiemgau. Am Ende der Kirchstraße befindet sich der Wanderparkplatz zum südseitigen Anstieg auf den Spitzstein. Genau auf der Grenze zwischen Deutschland und Österreich, bietet diese Tour großartige Aussichten auf die schroffen Felswände des Wilden Kaisers. Zunächst ging es durch ein kleines Waldstück und über eine Wiese stetig bergauf und nach etwa 30 Minuten war der Weiler Mitterleiten erreicht. Hier muss man aufpassen, dass man den schmalen Fußweg zwischen zwei Bauernhöfen nicht übersieht.



Mittlerweile kam die Sonne raus und nach und nach bot sich eine herrliche Sicht auf das Kaisergebirge. Nach etwa 1:30 Stunde wurde dann das Spitzsteinhaus erreicht. Zum Gipfel führt der Weg über die oberhalb liegende Altkaseralm, wo sich die Gruppe trennte. Ein Teil wanderte über den etwas längeren Nordwandsteig, während der Rest auf dem direkten Südanstieg blieb. Fast zeitgleich erreichten beide Gruppen das Gipfelkreuz des Spitzsteins (1596 m) mit der kleinen Kapelle. Jetzt zogen ein paar dunkle Wolken auf, aber ein „Gipfelschnaps“ musste schon noch sein. Beim Abstieg begann es dann zu regnen und man musste aufpassen auf dem steinigen Weg nicht auszurutschen.

Glücklicherweise hielt der Regenschauer nicht lange an und nach kurzer Zeit kam die Sonne wieder zum Vorschein. Genau passend um sie auf der Terrasse der Altkaseralm bei einer Brotzeit zu genießen. Zurück nach Sachrang wählte man dann den etwas längeren Weg östlich des Spitzsteinhauses über Almwiesen und längere Waldstücke. Um 15 Uhr waren dann die beiden Kleinbusse wieder erreicht. Eine Einkehr beim „Graminger Weissbräu“ bei Altötting rundete den schönen Tag noch ab. Hier wurde bereits über die nächste Tour am 03. September gesprochen. Das Gipfelziel ist dann der Braunedlkogel im Salzkammergut.



Auf der Altkaseralm



Hans das Wettermännchen



Auf dem Spitzstein (1596 m)